PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 2003P17611WO	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below			
International application No. PCT/EP2005/051221	International filing date (day/month/year) 16 March 2005 (16.03.2005)	Priority date (day/month/year) 05 April 2004 (05.04.2004)			
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237					
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT					

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).			
2.	This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.			
	In the attached sheets, any refe to the international preliminary	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.		
3.	3. This report contains indications relating to the following items:			
•	Box No. I	Basis of the report .		
	Box No. Π	Priority		
	Box No. III	Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability		
	Box No. IV	Lack of unity of invention		
	Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement		
	Box No. VI	Certain documents cited		
	Box No. VII	Certain defects in the international application		
	Box No. VIII	Certain observations on the international application		
4.	The International Bureau will not, except where the applicandate (Rule 44bis .2).	communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but at makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority		

	Date of issuance of this report 11 October 2006 (11.10.2006)	
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer Ellen Moyse	
Pacsimile No. +41 22 338 82 70	e-mail: pt05@wipo.int	

Form PCT/IB/373 (January 2004)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE Dec 1 6 JUN 2005 An: PCT WIPO SCHRIFTLICHER BESCHEID DER siehe Formular PCT/ISA/220 INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendedatum (TagMonat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2) Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts **WEITERES VORGEHEN** siehe Formular PCT/ISA/220 siehe Punkt 2 unten Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (TagMonatUahr) Internationales Aktenzeichen 05.04.2004 16.03.2005 PCT/EP2005/051221 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G05B11/42, G05D3/14 Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: 1. Grundlage des Bescheids ☑ Feld Nr. I ☐ Feld Nr. II Prioritāt Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Feld Nr. III Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit ☑ Feld Nr. V und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung **WEITERES VORGEHEN** Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde

Bevollmächtigter Bediensteter

<u>)</u>

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Helot, H

Tel. +49 89 2399-2287



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051221

	Feic	i Ņr.	I Grundlage des Bescheids		
۱.	Hins erst	Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
		ers	Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache stellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der rnationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).		
2.	wur	Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:			
	a. Art des Materials				
	[- 5	Sequenzprotokoll		
	C	<u> </u>	Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll		
	b. Form des Materials				
	Į] i	n schriftlicher Form		
	(⊐ i	n computerlesbarer Form		
	c. Zeitpunkt der Einreichung				
	[⊐ i	n der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten		
	[- :	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht		
	Į	- 1	pei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht		
3.		eing ode	rden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle gereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten r zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimm r. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.		
4.	Zus	ätzli	che Bemerkungen:		

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051221

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 4,6,11

Nein: Ansprüche 1-3,5,7-10,12

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 4,11

Nein: Ansprüche 1-3,5-10,12

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-12

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Druckschriften verwiesen:
 - D1: US 4 533 991 A (GEORGIS ET AL.) 6. August 1985 (1985-08-06)
 - D2: EP 0 398 368 A (SONY CORPORATION) 22. November 1990 (1990-11-22)
 - D3: US 5 694 016 A (HEINKEL ET AL) 2. Dezember 1997 (1997-12-02)
 - D4: US 5 764 017 A (BAUCK ET AL) 9. Juni 1998 (1998-06-09)
 - D5: DE 40 15 682 A (MITSUBISHI DENKI KK) 22. November 1990 (1990-11-22)
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1
- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Druckschrift D1 offenbart (siehe Spalte 4, Zeile 1 bis 37 und Figur 2) eine Motorregelungsvorrichtung für einen Motor mit
 - einer Regelungskomponente (21) zum Bereitstellen eines Regelungssignals;
 - einer direkt nach der Regelungskomponente (21) angebrachten
 Signalteilungseinrichtung zum Aufteilen des Regelungssignals in zwei Signalanteile;
 - eine Signalverarbeitungseinrichtung (30,31,32;22), mit der jeder der zwei Signalanteile auf untereinander verschiedene Weise verarbeitbar ist; und
 - eine Addiereinrichtung (33) zum Addieren der verschieden verarbeiteten Signalteile für eine weitere Verarbeitung.

Demzufolge ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

- 2.2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von nicht neu ist (Artikel 33(2) PCT). Druckschrift D2 offenbart (siehe Seite 5, Zeile 11 bis 39 und Figur 4) eine Motorregelungsvorrichtung für einen Motor (2) mit
 - einer Regelungskomponente (4) zum Bereitstellen eines Regelungssignals (Y);
 - einer Signalteilungseinrichtung zum Aufteilen des Regelungssignals in zwei Signalanteile;
 - eine Signalverarbeitungseinrichtung (6), mit der jeder der zwei Signalanteile auf

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051221

untereinander verschiedene Weise verarbeitbar ist; und - eine Addiereinrichtung (8) zum Addieren der verschieden verarbeiteten Signalteile für eine weitere Verarbeitung.

Demzufolge ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu gegenüber der Offenbarung von Druckschrift D2 (Artikel 33(2) PCT).

- 2.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist ebenfalls nicht neu gegenüber D3, D4 und D5.
- 3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 8
 Das Verfahren nach Anspruch 8 entspricht der Vorrichtung nach Anspruch 1 und ist aus denselben Gründen nicht neu (Artikel 33(2) PCT).
- 4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2,3,5-7,9,10 und 12 Die Ansprüche 2,3,5-7,9,10 und 12 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.